

ATHA Energy identifiziert zahlreiche Ausbisse mit hochgradiger Uranmineralisierung

05.12.2024 | [IRW-Press](#)

HÖHEPUNKTE

- Die Oberflächenkartierungen wurden im Rahmen des Explorationsprogramms 2024 bei Angilak durchgeführt, dessen Schwerpunkt auf Gebieten in unmittelbarer Nähe der Lagerstätte Lac 50 lag und das sein Ziel erreichte, eine hochgradige Uranmineralisierung an der Oberfläche jenseits des Explorationszielmodells der Lagerstätte Lac 50 zu entdecken.
- Hochgradige Uranmineralisierungen an der Oberfläche wurden zwischen den Trends Lac 48, Lac 50, Lac 52 und Lac 54, die zusammen als Lagerstätte Lac 50 bekannt sind, entlang neuer, parallel verlaufender Abschnitte identifiziert.
- Die Entdeckung von beschriebenen Ausbissen mit einer hochgradigen Uranmineralisierung entlang des Streichens der Lagerstätte Lac 50 stellt die Grundlage für zukünftige Explorationsarbeiten dar und verringert das Risiko von Erweiterungsbestrebungen erheblich.
- Eine Zone mit umfassenden Gesteinsausbissen mit einer Radioaktivität von bis zu > 60.000 Zählstritten pro Sekunde (cps) - 10.000 cps weisen auf eine hochgradige Uranmineralisierung hin - wurde auf einer Streichenlänge von 3 km identifiziert. Die neue Entdeckung befindet sich zwischen der Zone Mushroom Lake im Trend Lac 52 und der Zone Hot im Trend Lac 54 und wurde bis dato weder mittels Bohrungen erprobt, noch war sie im Explorationszielmodell 2024 enthalten.
- Die Ergebnisse der Oberflächenausbisskartierungen verdeutlichen außerdem, dass nicht nur im Gebiet der Lagerstätte Lac 50, sondern beim gesamten Projekt Angilak umfassende Metallvorkommen bestehen. Die Lagerstätte Lac 50 ist entlang des Streichens und in der Tiefe nach wie vor offen und äußerst vielversprechend für die Entdeckung weiterer parallel verlaufender mineralisierter Horizonte. Darüber hinaus wurden beim Projekt Angilak außerhalb des Gebiets der Lagerstätte Lac 50 zahlreiche Uranvorkommen an der Oberfläche - wie etwa die Vorkommen Dipole und Nine Iron (Abbildung 1) - entdeckt, was auf weitere unerschlossene Möglichkeiten bei Angilak hinweist.
- Im Jahr 2024 wurde im Gebiet der Lagerstätte Lac 50 ein umfassendes Oberflächen-Probennahmeprogramm abgeschlossen. Das Unternehmen erwartet die Ergebnisse der geochemischen Analysen im ersten Quartal 2025.
- Die Schlussfolgerungen eines externen aktualisierten technischen Berichts (mit Wirksamkeitsdatum 25. November 2024) legen ein grundlegendes Explorationszielmodell für die Lagerstätte Lac 50 fest, das zwischen 60,8 und 98,2 Millionen lbs U₃O₈ liegt, mit einem durchschnittlichen Gehaltsbereich von 0,37 und 0,48 % U₃O₈ (Tabelle 1).
- Das Explorationszielmodell ist auf die Bohrerergebnisse der mineralisierten Trends Lac 48, 50, 52 und 54 (bekannt als die Lagerstätte Lac 50) beschränkt (Abbildungen 2a und 2b). Das Gebiet der Lagerstätte Lac 50 ist vielversprechend für eine Uranmineralisierung, die über das Explorationszielmodell hinausgeht. Bis dato wurden etwa 24 % der Trends Lac 48, 50, 52 und 54 mittels Bohrungen erprobt.
- Angesichts der ersten Anzeichen für den Erfolg des Explorationsprogramms 2024 bei Angilak und der historischen Vorkommen hat ATHA im September 2024 zusätzliche 69.704 ha abgesteckt und kontrolliert nun das gesamte Angikuni-Becken.

VANCOUVER, 5. Dezember 2024 - [ATHA Energy Corp.](#) (TSX-V: SASK) (FWB: X5U) (OTCQB: SASKF) (ATHA oder das Unternehmen), der Inhaber des größten Uranexplorationsportfolios in zwei der hochgradigsten Uranregionen der Welt, freut sich, die Ergebnisse seines Oberflächen-Kartierungsprogramms beim zu 100 % unternehmenseigenen Uranprojekt Angilak (das Projekt) im kanadischen Territorium Nunavut bekannt zu geben.

Die Oberflächenkartierungen wurden im Rahmen des Explorationsprogramms 2024 bei Angilak (das Kartierungsprogramm) durchgeführt, das auch auf die Erweiterung ausgerichtete Diamantbohrungen sowie

geophysikalische Untersuchungen umfasste. Das Kartierungsprogramm hat sein Ziel erfolgreich erreicht, indem es eine hochgradige Uranmineralisierung an der Oberfläche jenseits des Explorationszielmodells der Lagerstätte Lac 50 (das Explorationszielmodell) entdeckte, wie im aktualisierten technischen Bericht von 2024 gemäß den Richtlinien von National Instrument NI 43-101 definiert. Der technische Bericht legt ein grundlegendes Explorationsziel für die Lagerstätte Lac 50 fest, das zwischen 60,8 und 98,2 Millionen lbs U₃O₈ liegt, mit einem durchschnittlichen Gehaltsbereich zwischen 0,37 und 0,48 % U₃O₈ (das Explorationsziel) (Tabelle 1), und ist insbesondere auf die Bohrerergebnisse der mineralisierten Trends Lac 48, 50, 52 und 54 (die Lagerstätte Lac 50) beschränkt (Abbildungen 2a und 2b).

Die Ergebnisse des Kartierungsprogramms unterstützen die Schlussfolgerungen des aktualisierten technischen Berichts von 2024 und senken das Risiko zukünftiger Erweiterungsbohrungen bei der Lagerstätte Lac 50 erheblich, was die hohe Wahrscheinlichkeit zusätzlicher Entdeckungen parallel zu den aktuellen mineralisierten Trends und beim gesamten Uranprojekt Angilak verdeutlicht.

CEO Troy Boisjoli fügte hinzu: Vor dem Hintergrund eines gespaltenen Uranmarktes war der Bedarf an skalierbaren Uranprojekten im nordamerikanischen Raum noch nie so groß. Die Fortschritte im Laufe des Jahres 2024 unterstützen Angilak weiterhin als Uranexplorationsprojekt mit erstklassigem Skalierungspotenzial. Dies wird durch eine historische Ressource von 43 Millionen lbs U₃O₈, ein Explorationsziel von 60,8 bis 98,2 Millionen lbs U₃O₈ und eine noch nicht behohrte Oberflächenmineralisierung mit einer Streichenlänge von mehreren Kilometern unterstützt - und all das im Gebiet der Lagerstätte Lac 50.

VP Exploration Cliff Revering fügte hinzu: Die Ergebnisse des Oberflächen-Probennahme- und -Kartierungsprogramms, das im Rahmen des Explorationsprogramms 2024 durchgeführt wurde, sind ein weiterer Beweis für das beträchtliche Potenzial der Lagerstätte Lac 50 und des Projekts Angilak. Die geologischen Daten, die im Rahmen des Oberflächenprogramms 2024 gesammelt wurden, haben nicht nur zusätzliche mineralisierte Trends identifiziert, sondern es uns auch ermöglicht, die Mineralisierungsgrenzen innerhalb des Gebiets der Lagerstätte Lac 50 weiter zu definieren und zu beschreiben, was die Grundlage für unsere zukünftigen Explorations- und Zielermittlungsprogramme darstellen wird.

ANGILAK-PROJEKT - NUNAVUT

Das Uranprojekt Angilak befindet sich im Angikuni-Becken, etwa 225 km südwestlich von Baker Lake in der Region Kivalliq in Nunavut (Abbildung 1). Das Projekt beherbergt insbesondere die Uranlagerstätte Lac 50, die eine historische Mineralressourcenschätzung von 43,3 Mio. Pfund mit einem Durchschnittsgehalt von 0,69 % U₃O_{8.1} und ein Explorationsziel für die Lagerstätte Lac 50 für das Jahr 2024 aufweist, das zwischen 60,8 Mio. Pfund U₃O₈ und 98,2 Mio. Pfund U₃O₈ mit einem Durchschnittsgehalt zwischen 0,37 % U₃O₈ und 0,48 % U₃O₈ liegt (Tabelle 1) - beschränkt auf die Bohrerergebnisse der mineralisierten Trends Lac 48, 50, 52 und 54. Darüber hinaus wurden zahlreiche regionale Entdeckungen von Uranmineralisierungen außerhalb des Lac 50-Lagerstättengebiets gemacht, sowohl innerhalb des Angikuni-Beckens als auch entlang seines Randes - was viele Ähnlichkeiten mit hochgradigen Uranentdeckungen im Athabasca-Becken in Saskatchewan aufweist. Eine dieser herausragenden regionalen Entdeckungen innerhalb des Angilak-Projektgebiets ist das Dipole-Vorkommen, das sich entlang des westlichen Randes des Angikuni-Beckens, 25 km südwestlich des Lac 50-Korridors befinden. Frühere Betreiber des Projekts haben 24 Diamantbohrlöcher im Dipole-Vorkommen niedergebracht und dabei Abschnitte mit Gehalten von bis zu 5,53 % U₃O₈ auf 0,5 m durchteuft.

Abbildung 1: Übersichtskarte mit der Lage der Lagerstätte Lac 50 und dem Uranprojekt Angilak

Tabelle 1: Lac 50 Lagerstätte Explorationszielmodell

*Hinweise - Die angegebene potenzielle Menge und der Gehalt sind konzeptioneller Natur. Es wurde noch nicht ausreichend exploriert, um eine Mineralressource zu definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationen dazu führen werden, dass das Ziel als Mineralressource abgegrenzt wird. **Bedeutende Stellen wurden auf die nächste Dezimalstelle gerundet. ***Die Bereiche wurden anhand eines Blockmodells abgeleitet, das interpretierte Gangdiagramme, Bohrkernuntersuchungen, Gehaltsinterpolation mittels Ordinary Kriging und angewandte Unsicherheitsbandbreiten verwendet.

Abbildung 2a: Schematische Darstellung der Lagerstätte Lac 50 im Jahr 2024

Abbildung 2b: Schematische Darstellung des Langstreckenabschnitts der Lagerstätte Lac 50 2024

OBERFLÄCHLICHE KARTIERUNG UND PROBENAHEME 2024 - EXPLORATIONSPROGRAMM ANGILAK

Das Oberflächenkartierungsprogramm wurde im August durchgeführt und umfasste die Entnahme von Boden- und Ausbissproben, die Erfassung struktureller Messungen und die Aufzeichnung der Radioaktivität. Das Hauptziel des Programms bestand darin, Ziele für künftige Bohrtests zu identifizieren und abzusichern sowie strukturelle und geochemische Daten zu sammeln, um das Verständnis des Unternehmens für die Kontrolle der Mineralisierung zu verbessern. Die Gebiete, die für das Programm von Interesse waren, beschränkten sich auf Ziele in der Nähe der Lagerstätte Lac 50, die jedoch außerhalb des Gebiets des Explorationszielmodells 2024 lagen.

Das Kartierungsprogramm identifizierte erfolgreich zahlreiche Ausbisse zwischen den Trends Lac 48, Lac 50, Lac 52 und Lac 54, die eine hochgradige Uranmineralisierung an der Oberfläche beherbergen (Abbildung 3). Die Ausbisse wurden entlang einer Streichenlänge von 10 m bis zu 3 km kartiert und beherbergen in der Regel eine aderartige Uranmineralisierung mit zahlreichen Vorkommen. Die Identifizierung dieser Erzgänge (Adern) in parallelen Horizonten zu den Trends Lac 48, Lac 50, Lac 52 und Lac 54 zeigt die hohe Wahrscheinlichkeit, dass die Lagerstätte Lac 50 weitere mineralisierte Trends beherbergen könnte. Darüber hinaus wurden im Rahmen des Kartierungsprogramms Ausbisse entlang der Trends Lac 52 und Lac 54 identifiziert, die eine hochgradige Uranmineralisierung entlang des Streichens des Explorationszielmodells enthalten, was eine zukünftige Erweiterung erheblich begünstigt.

Wichtig ist, dass eine Zone mit umfassenden Gesteinsausbissen mit einer Radioaktivität von bis zu > 60.000 Zählritten pro Sekunde (cps) - angedeutet als hochgradige Uranmineralisierung - über eine Streichenlänge von 3 Kilometern identifiziert wurde. Die neue Entdeckung befindet sich zwischen der Zone Mushroom Lake auf dem Trend Lac 52 und der Zone Hot auf dem Trend Lac 54 und besteht aus hochgradigen Uranadern mit sichtbarer Pechblende mit einer Mächtigkeit von bis zu 30 cm, die in Basalt eingeschlossen sind. Dieses Gebiet wurde bisher noch nicht durch Bohrungen erprobt und ist auch nicht im Explorationszielmodell 2024 enthalten.

Die Ergebnisse der Kartierung des Oberflächenausbisses belegen die robusten Metallvorkommen nicht nur im Gebiet der Lagerstätte Lac 50, sondern im gesamten Gebiet des Projekts Angilak. Diese Ergebnisse zeigen auch, dass die Lagerstätte Lac 50 entlang des Streichens und in der Tiefe weiterhin offen ist, was darauf hindeutet, dass der Korridor sehr aussichtsreich für die Entdeckung weiterer paralleler mineralisierter Horizonte ist. Darüber hinaus wurden auf dem Projekt Angilak zahlreiche Uranvorkommen - wie etwa die Vorkommen Dipole und Nine Iron (Abbildung 1) - außerhalb des Gebiets der Lagerstätte Lac 50 entdeckt, was auf weitere unrealisierte Prospektivitäts-Möglichkeiten bei Angilak hinweist.

Abbildung 3: Gebiet der Lagerstätte 2024 Lac 50 und kartierte mineralisierte Ausbisse

TECHNISCHER BERICHT ZUM PROJEKT ANGILAK - NOVEMBER 2024

Understood [Mineral Resources Ltd.](#) (UMR) stellte ATHA Bereiche für die potenzielle Uranmenge und den Urangehalt als Ziel für weitere Explorationen auf Angilaks Lagerstätte Lac 50 zur Verfügung. Die Bandbreiten wurden aus einem Blockmodell abgeleitet, das interpretierte Gangdiagramme, Bohrkerneproben, Gehaltsinterpolation mittels Ordinary Kriging und angewandte Unsicherheitsbandbreiten verwendet.

Die Wireframe-Modelle wurden unter Verwendung einer Gehaltsgrenze modelliert, die einem Mindestgehalt von 0,01 % U₃O₈ entspricht oder darüber liegt, obwohl an einigen Stellen niedrigere Gehalte einbezogen wurden, um die Kontinuität zu wahren und die strukturelle Umgebung und Kontinuität des mineralisierten Systems darzustellen. Die Ausdehnungsdistanz für die mineralisierten Wireframes betrug die Hälfte der Strecke bis zum nächsten Bohrloch bzw. 200 m in Bereichen ohne Bohrungen, was das Potenzial der Lagerstätte darstellt.

Die Untersuchungsergebnisse wurden auf 4-Meter-Längen innerhalb der mineralisierten Grenzen zusammengesetzt, bei 5 % U₃O₈ gedeckelt und für die Variografie verwendet. Die Blöcke innerhalb der Wireframes wurden mit den Gehaltswerten interpoliert, wobei die Zusammensetzungen, die Variografie, das Ordinary Kriging (OK) und ein High Yield Limit von 2,5 % U₃O₈ (50 % des Suchbereichs) verwendet wurden.

UMR wandte eine Unsicherheitsbandbreite an, um einen Bereich für potenzielles Uran zu definieren, wobei das Blockmodell als Mittelpunkt diente. Für die gut informierten Teile der Wireframes mit

Sachkundige Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Cliff Revering, P.Eng., Vice President, Exploration von ATHA, der eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects ist, geprüft und genehmigt.

Die Bereiche für die potenzielle Uranmenge und den Urangehalt für die Lagerstätte Lac 50 wurden von

Matthew Batty, MSc, P.Geo von Understood Mineral Resources Ltd. Herr Batty ist eine unabhängige qualifizierte Person gemäß den Anforderungen von National Instrument (NI) 43-101 und hat die hierin enthaltenen Angaben genehmigt.

Über Understood Mineral Resources Ltd.

Understood Mineral Resources Ltd. besteht aus einem kleinen, gut ausgebildeten Team mit Erfahrung in zahlreichen Rohstoffen und geologischen Umgebungen, das sich auf Projektentwicklung, geologische Modellierung, deterministische und probabilistische Mineralressourcenschätzung, Produktionsabgleich, Gehaltskontrolle und Minenplanung spezialisiert hat. Die akademische Ausbildung des Teams von UMR verleiht ihnen die einzigartigen Fähigkeiten, probabilistische Ressourcenmodellierungsprodukte in Verbindung mit konventionelleren Techniken wie z.B. dem Ordinary Kriging zu erstellen. Das Hauptziel von Understood ist es, allen Bergbauunternehmen qualitativ hochwertige, zuverlässige und überprüfbare Ressourcenmodelle unter Verwendung der neuesten geostatistischen Techniken und Strategien zur Verfügung zu stellen.

Über ATHA

ATHA ist ein kanadisches Mineralunternehmen, das sich mit dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Uran-Assets beschäftigt, um eine saubere Energiezukunft zu ermöglichen. Das Unternehmen verfügt über ein strategisch ausgewogenes Portfolio, einschließlich dreier zu 100 % unternehmenseigener Uranprojekte nach der Entdeckung (das Projekt Angilak in Nunavut und die CMB-Entdeckungen in Labrador mit historischen Ressourcenschätzungen von 43,3 bzw. 14,5 Millionen lbs U₃O₈ sowie die kürzlich entdeckte, im Grundgebirge enthaltene hochgradige Uranentdeckung GMZ im Athabasca-Becken). Darüber hinaus besitzt das Unternehmen das größte vielversprechende Explorationslandpaket (7,3 Millionen Acres) in zwei der bedeutsamsten Becken der Welt für Uranentdeckungen. ATHA befindet sich daher in einer günstigen Position, um Werte zu schaffen. ATHA besitzt auch eine 10%-Beteiligung an bedeutsamen Explorationsprojekten im Athabasca-Becken, die von NexGen Energy Ltd. und IsoEnergy Ltd. betrieben werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.athaenergy.com. 1, 2, 3

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[ATHA Energy Corp.](http://www.athaenergy.com)

Troy Boisjoli, Chief Executive Officer
E-Mail: info@athaenergy.com
www.athaenergy.com

Historische Mineralressourcenschätzungen: Alle Mineralressourcenschätzungen, die in dieser Pressemitteilung präsentiert werden, gelten als historische Schätzungen gemäß NI 43-101 und wurden aus den folgenden Quellen abgeleitet (siehe Anmerkungen unten). In jedem Fall wird die historische Schätzung unter Verwendung der Kategorien von Mineralressourcen und Mineralreserven gemäß den CIM-Definitionsstandards für Mineralreserven sowie Mineralreserven zu jener Zeit berichtet, und diese historischen Schätzungen werden von ATHA nicht als aktuell angesehen. In jedem Fall wird die Verlässlichkeit der historischen Schätzung als angemessen angesehen, aber eine qualifizierte Person hat nicht genügend Arbeit getätigt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressource zu klassifizieren, und ATHA behandelt die historische Schätzung nicht als aktuelle Mineralressource. Die historischen Informationen geben einen Hinweis auf das Explorationspotenzial der Konzessionsgebiete, sind jedoch möglicherweise nicht repräsentativ für die erwarteten Ergebnisse.

Anmerkungen zur historischen Mineralressourcenschätzung für die Lagerstätte Angilak: 1. Diese Schätzung gilt als historische Schätzung gemäß NI 43-101 und wird von keinem der Unternehmen als aktuell angesehen. Weitere Einzelheiten zur historischen Mineralressourcenschätzung für das Konzessionsgebiet Angilak finden Sie weiter unten.

a. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Tragfähigkeit.

b. Die Schätzung der Mineralressourcen kann durch geologische, umweltbezogene, genehmigungsrechtliche, rechtliche, titelbezogene, steuerliche, gesellschaftspolitische, vermarktungsbezogene oder andere relevante Aspekte wesentlich beeinflusst werden.

c. Die Qualität und der Gehalt der in dieser Schätzung gemeldeten vermuteten Mineralressource sind

ungewiss, und es wurden nicht genügend Explorationsarbeiten durchgeführt, um diese vermuteten Ressourcen als angedeutete oder nachgewiesene Mineralressourcen zu definieren; und es ist ungewiss, ob weitere Explorationsarbeiten zu einer Aufwertung in eine angedeutete oder nachgewiesene Kategorie führen werden.

d. Der Wert der enthaltenen Metalle kann aufgrund von Rundungen nicht aufsummiert werden.

e. Es wurde ein Cutoff-Gehalt von 0,2 % U₃O₈ verwendet.

f. Die in dieser Pressemitteilung enthaltene Mineralressourcenschätzung gilt als historische Schätzung gemäß NI 43-101 und wird nicht als aktuell angesehen.

g. Die historische Schätzung stammt aus einem technischen Bericht mit dem Titel *Technical Report and Resource Update For The Angilak Property, Kivalliq Region, Nunavut, Canada*, der von Michael Dufresne, M.Sc., P.Geol. von APEX Geosciences, Robert Sim, B.Sc., P.Geol. von SIM Geological Inc. und Bruce Davis, Ph.D., FAusIMM von BD Resource Consulting Inc. mit Datum vom 1. März 2013 für ValOre Metals Corp., erstellt wurde.

h. Wie im oben erwähnten technischen Bericht dargelegt, wurde die historische Schätzung unter der Leitung von Robert Sim, P.Geol. mit Unterstützung von Dr. Bruce Davis, FAusIMM, erstellt und besteht aus dreidimensionalen Blockmodellen, die auf geostatistischen Anwendungen unter Verwendung kommerzieller Minenplanungssoftware basieren. Das Projektgebiet basiert auf dem UTM-Koordinatensystem (NAD83 Zone 14) und verwendet nominelle Blockgrößen von 5x5x5 m bei Lac Cinquante und 5x3x3 m (LxBxH) bei J4. Die Gehalts- und geologischen Informationen stammen von Arbeiten, die von Kivalliq während der Feldsaison 2009, 2010, 2011 und 2012 durchgeführt wurden. Eine gründliche Überprüfung aller Ressourceninformationen und Bohrdaten aus dem Jahr 2013 durch eine qualifizierte Person sowie die Einbeziehung späterer Explorationsarbeiten und -ergebnisse, zu denen auch einige Bohrungen an den Rändern der historischen Ressource nach der Veröffentlichung des technischen Berichts 2013 gehören, wären erforderlich, um die historische Schätzung des Konzessionsgebiets Angilak als aktuelle Mineralressource zu verifizieren.

i. Die historische Mineralressourcenschätzung wurde in Übereinstimmung mit NI 43-101 und den CIM-Standards zum Zeitpunkt der Veröffentlichung berechnet und ist älter als die aktuellen CIM-Definitionsstandards für Mineralressourcen und Mineralreserven (Mai 2014) und die CIM Estimation of Mineral Resources & Mineral Reserves Best Practices Guidelines (November 2019).

j. Eine gründliche Überprüfung aller historischen Daten durch eine qualifizierte Person sowie zusätzliche Explorationsarbeiten zur Bestätigung der Ergebnisse wären erforderlich, um eine aktuelle Mineralressourcenschätzung gemäß NI 43-101 zu erstellen.

2. Anmerkungen zur historischen Mineralressourcenschätzung für die Lagerstätte Moran Lake:

1. Jeffrey A. Morgan, P.Geol. und Gary H. Giroux, P.Eng., erstellten einen technischen Bericht gemäß NI 43-101 mit dem Titel *Form 43-101F1 Technical Report on the Central Mineral Belt (CMB) Uranium Project, Labrador, Canada, Prepared for Crosshair Exploration & Mining Corp.* vom 31. Juli 2008 mit einer aktualisierten Mineralressourcenschätzung für die Moran Lake C-Zone sowie ersten Mineralressourcen für die Lagerstätten Armstrong und Area 1. Sie modellierten drei Pakete in der oberen C-Zone von Moran Lake (Upper C Main, Upper C Mylonite und Upper C West), die untere C-Zone von Moran Lake, zwei Pakete in Armstrong (Armstrong Z1 und Armstrong Z3) und Trout Pond. Diese Mineralressourcen basieren auf 3D-Blockmodellen, wobei die Gehalte mittels Ordinary Kriging in 10 m x 10 m x 4 m große Blöcke interpoliert wurden. Ein Cutoff-Gehalt von 0,015 % U₃O₈ wurde für alle Zonen verwendet, mit Ausnahme der Zone Lower C, für die ein Cutoff-Gehalt von 0,035 % verwendet wurde. Eine gründliche Überprüfung aller historischen Daten durch eine qualifizierte Person sowie zusätzliche Explorationsarbeiten zur Bestätigung der Ergebnisse wären erforderlich, um eine aktuelle Mineralressourcenschätzung gemäß NI 43-101 zu erstellen.

3. Anmerkungen zur historischen Mineralressourcenschätzung für die Lagerstätte Anna Lake:

1. Die in dieser Tabelle enthaltene Mineralressourcenschätzung gilt als historische Schätzung gemäß NI 43-101 und wird nicht als aktuell angesehen und auch nicht als solche behandelt. Eine qualifizierte Person hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressourcen zu klassifizieren. Eine qualifizierte Person müsste die wissenschaftlichen Informationen überprüfen und verifizieren sowie eine Analyse und einen Abgleich der historischen Bohr- und geologischen Daten durchführen, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressource zu verifizieren.

2. Von [Bayswater Uranium Corp.](#) wurde ein technischer Bericht mit dem Titel *Form 43-101 Technical Report on the Anna Lake Uranium Project, Central Mineral Belt, Labrador, Canada*, erstellt von R. Dean Fraser, P.Geol. und Gary H. Giroux, P.Eng., am 30. September 2009 veröffentlicht.

3. Zum Zweck der Ressourcenschätzung wurde ein dreidimensionales geologisches Modell der Lagerstätte mit der Modellierungssoftware Gemcom/Surpac erstellt. Es wurde ein solides Modell erstellt, wobei ein Mindestgehalt x Mächtigkeit von 3 Metern mit einem Gehalt von 0,03 % U₃O₈ zugrunde gelegt wurde. Abschnitte, die diesen Grenzwert nicht erfüllen, wurden im Allgemeinen nicht in das Modell aufgenommen.

Die Hülle dieser modellierten Zone wurde dann verwendet, um die Mineralisierung für die Zwecke des Blockmodells einzuschränken. 2,5 Meter lange Analysekompositionen, die die mineralisierten Bereiche einhielten, wurden zur Interpolation der Gehalte in Blöcken unter Verwendung von Ordinary Kriging verwendet. Ein durchschnittliches spezifisches Gewicht von 2,93 wurde für die Umrechnung von Volumen in Tonnen verwendet. Die Daten zum spezifischen Gewicht wurden im eigenen Haus erhoben und bestanden aus einem Durchschnitt von siebzehn Proben, die aus dem mineralisierten Abschnitt des Kerns entnommen wurden. Die Ressource wurde anhand von Halbvariogrammen, die auf Suchellipsen angewandt wurden, in nachgewiesene, angedeutete oder vermutete Ressourcen klassifiziert. Alle bei Anna Lake geschätzten Ressourcen fallen in die Kategorie "vermutet", da die Bohrungen in großen Abständen durchgeführt wurden. Es müsste ein Explorationsprogramm durchgeführt werden, einschließlich des Twinings historischer Bohrlöcher, um die Schätzung des Projekts Anna Lake als aktuelle Mineralressource zu verifizieren.

Warnhinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteter Terminologie wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "nimmt an" oder "geht nicht davon aus" oder "glaubt" oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten "können", "könnten", "würden" oder ergriffen, auftreten" oder erreicht werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen können sich auf das von ATHA vorgeschlagene Explorationsprogramm beziehen, einschließlich Aussagen in Bezug auf den erwarteten Nutzen des von ATHA vorgeschlagenen Explorationsprogramms, die Ergebnisse, die aus dem von ATHA vorgeschlagenen Explorationsprogramm abgeleitet werden können, den Zeitplan, den Umfang, die Art, den Umfang und andere Informationen im Zusammenhang mit dem von ATHA vorgeschlagenen Explorationsprogramm, die Ergebnisse, die aus der Diversifizierung des Portfolios von ATHA abgeleitet werden können, die erfolgreiche Integration der Geschäfte von ATHA, Latitude Uranium und 92 Energy, die Aussichten der Projekte von ATHA, einschließlich der Schätzungen der Mineralressourcen und der Mineralisierung der einzelnen Projekte, die Aussichten der Geschäftspläne von ATHA und die Erwartungen in Bezug auf die Definition von Mineralressourcen oder Mineralreserven bei den Projekten von ATHA sowie die Erwartungen in Bezug auf Genehmigungs-, Erschließungs- oder andere Arbeiten, die erforderlich sein könnten, um eines der Projekte zu erschließen oder in Produktion zu bringen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen, die zwar vom Management zum gegebenen Zeitpunkt als vernünftig erachtet werden, die jedoch von Natur aus Geschäfts-, Markt- und Wirtschaftsrisiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von jenen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Annahmen gehören unter anderem die Annahmen, dass die erwarteten Vorteile des von ATHA vorgeschlagenen Explorationsprogramms realisiert werden, dass keine zusätzlichen Genehmigungen oder Lizenzen in Verbindung mit den Explorationsprogrammen von ATHA erforderlich sind, dass ATHA in der Lage ist, seine Explorationsaktivitäten wie derzeit erwartet und innerhalb des derzeit erwarteten Zeitrahmens abzuschließen, einschließlich des von ATHA vorgeschlagenen Explorationsprogramms, dass ATHA in der Lage sein wird, seine aktuellen Pläne auszuführen, dass die von ATHA vorgeschlagenen Explorationen die erwarteten Ergebnisse liefern werden, dass die Synergien zwischen den Vermögenswerten von ATHA, 92 Energy und Latitude Uranium genutzt werden können und dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden. Obwohl ATHA und 92E versucht haben, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen enthaltenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Die Leser sollten sich daher nicht auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Solche Aussagen geben die gegenwärtige Sicht von ATHA in Bezug auf zukünftige Ereignisse wieder und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar von ATHA als angemessen erachtet werden, jedoch von Natur aus erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerblichen, politischen und sozialen Risiken, Unwägbarkeiten und Ungewissheiten unterworfen sind. Zu den Risiken und Unwägbarkeiten gehören unter anderem die folgenden: die Unfähigkeit von ATHA, den erwarteten Nutzen aus den hier oder anderswo beschriebenen Explorations- und Bohrzielen zu ziehen; die Unfähigkeit von ATHA, die aktuellen Explorationspläne wie derzeit erwartet oder überhaupt abzuschließen; die Unfähigkeit von ATHA, den Nutzen aus dem Explorationsprogramm, wenn überhaupt, wirtschaftlich zu realisieren; die Unfähigkeit, die Geschäftspläne wie derzeit erwartet abzuschließen; Überdiversifizierung des Portfolios von ATHA; Versäumnis, die Vorteile eines diversifizierten Portfolios zu nutzen; unvorhergesehene Änderungen des Marktpreises für ATHA-Aktien; Änderungen der aktuellen und zukünftigen Geschäfts- und Explorationspläne von ATHA und der dazu verfügbaren strategischen Alternativen; Wachstumsaussichten und Aussichten für das Geschäft von ATHA; jegliche Auswirkungen von COVID-19 auf das Geschäft von

ATHA und die Fähigkeit, die Projekte des Unternehmens und sein geplantes Explorationsprogramm voranzutreiben; Risiken, die der Mineralexploration innewohnen, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit der Sicherheit der Arbeiter, dem Wetter und anderen natürlichen Ereignissen, Unfällen, der Verfügbarkeit von Personal und Ausrüstung und anderen Faktoren; Rechtstitel der Ureinwohner; Versäumnis, behördliche und genehmigungsrechtliche Genehmigungen zu erhalten; keine bekannten Mineralressourcen/-reserven; Vertrauen in das Management und andere Mitarbeiter in Schlüsselpositionen; Wettbewerb; Änderungen von Gesetzen und Vorschriften; nicht versicherbare Risiken; Verzögerungen bei behördlichen und anderen Genehmigungen; Beziehungen zu den Gemeinden; allgemeine Börsenbedingungen; Nachfrage, Angebot und Preisgestaltung für Uran; und allgemeine wirtschaftliche und politische Bedingungen in Kanada, Australien und anderen Ländern, in denen ATHA Geschäfte tätigt. Weitere Faktoren, die solche zukunftsgerichteten Informationen wesentlich beeinflussen könnten, sind in den Unterlagen von ATHA bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden beschrieben, die auf dem Profil von ATHA auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca verfügbar sind. ATHA verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91619--ATHA-Energy-identifiziert-zahlreiche-Ausbisse-mit-hochgradiger-Uranmineralisierung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).